



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

**Vorlagenr.:** SR 49/08 – 04/09

**Gremium:** Stadtrat

**federführendes Amt:** Kämmerei

<b>Stand des Verfahrens:</b>					
<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>		<b>Sitzungstermin:</b>	<b>26.11.2008</b>	
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>X</b>	zur Beschlussfassung	<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>X</b>	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

<b>Beschlussfassung:</b>					
<b>abgestimmt am:</b>	<b>26.11.2008</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>28.11.2008</b>		
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>35</b>		
<b>davon anwesend:</b>	<b>30</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>			
<b>dafür:</b>	<b>18</b>	<b>dagegen:</b>	<b>12</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>



### Gegenstand der Vorlage:

Änderung der Hundesteuersatzung

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat von Radebeul beschließt auf Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138) in Verbindung mit §§ 2 und 7 Absatz 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (GVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.11.2007 (GVBl. S. 478) folgende Satzung:

### § 1 – Änderung:

Der § 7 Absatz 1, Satz 1 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 21.05.1997 (Radebeuler Amtsblatt 6/1997, S. 5 ff.), zuletzt geändert durch Beschluss vom 22.11.2001 (Radebeuler Amtsblatt 12/2001, S. 7) wird wie folgt geändert:

<b>xbisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</b>							
<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>ö./nö.</b>	<b>Beratungsempfehlung</b>			<b>Änderung Beschlussvorschlag</b>	
			<b>einstimmig</b>	<b>mehrheitlich</b>	<b>abgelehnt</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
VFA	05.11.2008	nö.		x		x	
SR	26.11.2008	ö.		x			x

„Der Steuersatz beträgt im Kalenderjahr

60,00 EUR für den ersten Hund,  
120,00 EUR für den zweiten Hund und jeden weiteren Hund.“

§ 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

**rechtliche Grundlagen:**

§§ 4, 73 Abs. 2 SächsGemO

§§ 2, 7 Abs. 2 SächsKAG

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein	
Gesamtkosten der Maßnahme:					
ggf. Gesamtkosten des Teilloser:					
<b><u>Finanzierung:</u></b>					
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl
<b>einnahmeseitig:</b>					
90000.02200	Hundsteuer	ca. 82.000 €			
<b>ausgabeseitig:</b>					
<b><u>Folgekosten:</u></b>					
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)			
<b><u>Bemerkungen:</u></b> Planansatz 2008 57.000 €.					
<b><u>Bestätigung:</u></b>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	25.11.08	
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	25.11.08	
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:	25.11.08	

  
Wendsche

**Begründung:**

Gemäß des Haushaltsbegleitbeschlusses zum Haushalt 2008 (SR 01.1/08-04/09) wurde die Verwaltung beauftragt, die Angemessenheit der geltenden Hundesteuer im Vergleich zu umliegenden Städten zu prüfen und ggf. Änderungen vorzubereiten.

Nach § 7 Abs. 1 der derzeit gültigen Hundesteuersatzung beträgt der Steuersatz im Kalenderjahr

42,00 EUR für den ersten Hund,

84,00 EUR für den zweiten Hund,  
126,00 EUR für den dritten und jeden weiteren Hund.

Der momentane Durchschnitt im Vergleich zu umliegenden Städten einschließlich Dresden liegt bei

57,00 EUR für den ersten Hund,  
92,00 EUR für den zweiten Hund,  
105,00 EUR für den dritten und jeden weiteren Hund.

In der beigefügten **Anlage** finden Sie die Übersicht der Hundesteuersätze der umliegenden Städte.

## **Anlage**